

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kriegsopfer auf. Der Redner betonte auch, daß, wenn die Regierung den Willen hätte, es schon möglich wäre, den Kriegsopfern das zu geben, was ihnen gebührt. Der Obmann Kamerad Hinterndorfer dankte dem Referenten für seine Ausführungen und richtete an die Versammelten den Appell treu zur Organisation zu stehen.

Die Ortsgruppe Mauerkirchen hielt am Sonntag, den 30. Oktober, eine ausgezeichnet besuchte Vollversammlung ab. Der Referent Kamerad Sternat hielt ein zweistündiges Referat über die Vorgänge in der Bezirkskonferenz, Verbandstag, 10. Novelle usw. Der Bericht wurde mit größtem Interesse aufgenommen und reicher Beifall gezollt. Nach Besprechung verschiedener lokaler Angelegenheiten schloß Kamerad Bue mit Dankesworten an den Verband sowie den Bezirksvertrauensmann die einwandfrei verlaufene Versammlung.

Die Ortsgruppe Spital a. B. hielt am 30. Oktober um 2 Uhr nachmittags eine Versammlung ab, welche einen guten Besuch zeigte. Der Bezirksvertrauensmann Kamerad Langleitner erstattete ein eineinhalbstündiges Referat über alle aktuellen Kriegsopferfragen, welches mit Beifall aufgenommen wurde. Nach Schluß der Versammlung wurden einige Neuaufnahmen vorgenommen.

Bezirkskonferenz in Braunau. Am 11. September fand im Gasthaus „Stöger“ in Braunau die Bezirkskonferenz statt, bei welcher 14 Ortsgruppen vertreten waren. Kamerad Sternat berichtete über seine Tätigkeit im abgelaufenen Jahre und sprach dem Landesverband, sowie den Ortsgruppen für die ihm jederzeit zuteil gewordene Unterstützung den Dank aus. Der bei dieser Konferenz anwesende Referent Kamerad Weidinger sprach über die 10. Novelle, den Kampf gegen den Verwaltungsgerichtshof u. a. m. Sein Referat wurde mit Beifall aufgenommen. Zum Schlusse sprach der Referent dem Bezirksvertrauensmann im Namen des Vorstandes den Dank für die geleisteten Arbeiten aus. Hierauf wurde an die Wahl des Bezirksvertrauensmannes geschritten und wieder einstimmig Kamerad Sternat und zu dessen Stellvertreter Kamerad Burgstaller aus Braunau gewählt. In den Verwaltungsausschuß wurden gewählt: die Kameraden Sternat, Schmied, Kaglberger, Krager, Bubeftinger, Kanfl, Turner, Ecker, Rößbauer, Hütter und Bucher. Nach der Wahl gelangte eine Resolution einstimmig zur Annahme. Es wurde auch Beschwerde geführt über die Bezirkshauptmannschaft in Braunau, sowie die Invaliden-Entschädigungs-Kommission, wegen schleppender Erledigung von Angelegenheiten, und es wurde verlangt, daß bei der Landesregierung eingeschritten wird, daß ein eigener Referent mit den Invaliden-Angelegenheiten betraut wird. Kamerad Weidinger führte zum Schlusse noch aus, daß er unbedingt auf der statutarischen Neutralität beharre und Extratouren einzelner Verbandsfunktionäre verdamme als Schädlinge der Gemeinsamkeit und des Zusammenarbeitens im Verbandsverbande. Er kenne nur Kameraden ohne Unterschied der Parteizugehörigkeit. Jeder kann sich politisch betätigen wie er will, aber im Verbandsverbande gibt es keine Partei. Die letzten Ausführungen des Kameraden Weidinger wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen. Um 11 Uhr mittags wurde die anregend verlaufene Konferenz geschlossen.

Generalversammlung der Sektion XI, Linz. Am 29. Juli fand die Generalversammlung der Sektion XI statt, zu welcher Kamerad Hufnagl delegiert war. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Kameraden Lechner und Erstattung des Kasseberichtes wurde dem Kassier Hörwertner der Dank ausgesprochen und die Entlastung erteilt. Die Neuwahl zeitigte folgendes Ergebnis: Obmann: Kolhanek; Stellvertreter: Schuhmann; Kassier: Hörwertner; Stellvertreter: Gruber; Schriftführer: Michalek; Stellvertreter Suchy; Beiräte: Walcher, Weidenmüller; Kontrolle: Lechner und Falkensteiner. Kamerad Hufnagl dankte zum Schlusse dem abgetretenen Aus-

schuß, insbesondere dem Kassier, ebenso Kam. Ehgartner, und eiferte den neuen Ausschuß zur strammen Arbeit an.

Gterbetafel.

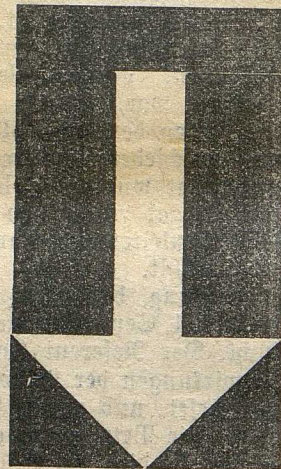
Wir betrauern das Hinscheiden der Kameradinnen und Kameraden:

Name	Ortsgruppe	gestorben am
Leitner Georg	Bad Ischl	15. Sept. 1927
Wagner Juliana	Bad Ischl	15. " 1927
Schnierl Marie	Gellnburg	26. " 1927
Fehertag Hans	Berg	9. Okt. 1927
Marzy Rosalia	Schwertberg	29. " 1927
Haslinger Karl	Stehr	6. Nov. 1927

Sie haben ausgekämpft. —
Ehre ihrem Andenken.

R. I. P.

Weihnachtsbücher Zeitschriften Kalender aller Art



bezieht man am besten durch die
Einzel Volksbuchhandlung
„Gutenberg“
Linz a. D., Spittelwiese Nr. 3.

Herausgeber: Landesverband der Kriegsbeschädigten in
Linz. — Redakteur: Hufnagl Franz, Linz. — Druck:
„Gutenberg“ Linz.

V. b. b.